

Investorenmeeting ZKB

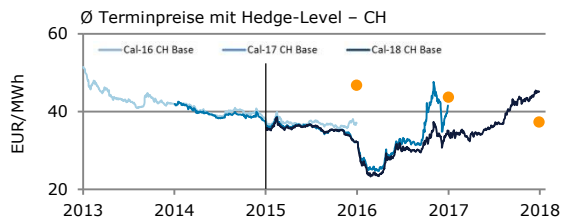
ALPIQ

Zürich, 3. Oktober 2018



-
1. Wirtschaftliches Umfeld
 2. Alpiq mit starkem Europageschäft
 3. Finanzielle Ergebnisse
 4. Fokussierung auf das Kerngeschäft
 5. Ausblick
 6. Fragen & Antworten

Absicherungsgeschäfte aus den Vorjahren mit zeitverzögertem Effekt



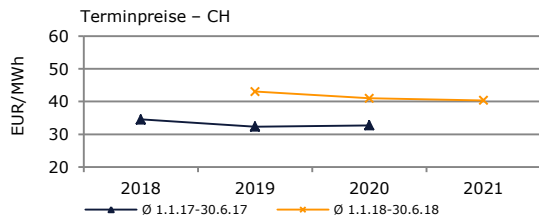
Grosshandelspreiseffekt führt zeitverzögert zu tieferem Ergebnis in H1 2018

Ø Absicherungskurs	2016:	47 EUR/MWh
	2017:	44 EUR/MWh
	H1 2018:	38 EUR/MWh



Währungseffekte: marginaler Einfluss im Vorjahresvergleich

Ø Absicherungskurs	2016:	1.19 EUR/CHF
	2017:	1.04 EUR/CHF
	H1 2018:	1.06 EUR/CHF



Terminpreise in H1 2018 erholt

Terminpreise 2019 bis 2021
(Ø 1.1. - 30.6.2018)
37 EUR/MWh (CAL Base DE)
42 EUR/MWh (CAL Base CH)

H1 2017

Terminpreise 2018 bis 2020
(Ø 1.1. - 30.6.2017)
29 EUR/MWh (CAL Base DE)
33 EUR/MWh (CAL Base CH)

Alpiq sichert Energie und Währung rollierend Ø 2-3 Jahre im Vorfeld ab



EBITDA der fortgeführten Aktivitäten vor SE: 93 Mio. CHF

- Starkes Europa- und Handelsgeschäft: 130 Mio. CHF
- Defizitäre Schweizer Stromproduktion: -37 Mio. CHF



Solide Bilanz

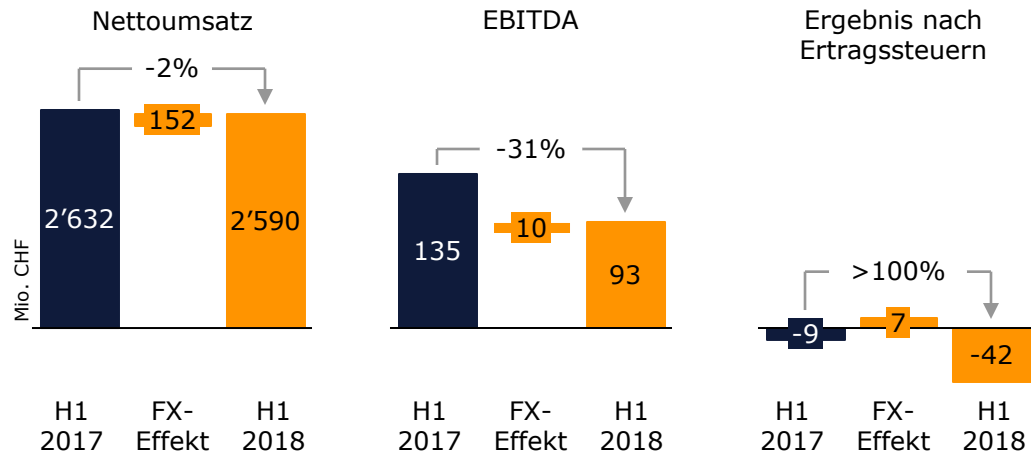
- Eigenkapitalquote: 38,8%
- Liquidität: 1,1 Mrd. CHF



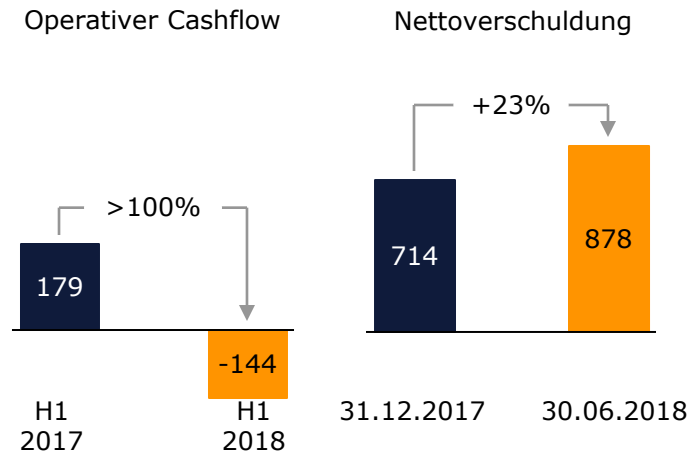
Erfolgreiche Abspaltung des Industriegeschäfts

- Mehrwert für die Alpiq Gruppe
- Bruttomittelzufluss von 0,8 Mrd. CHF¹

Fortgeführte Aktivitäten



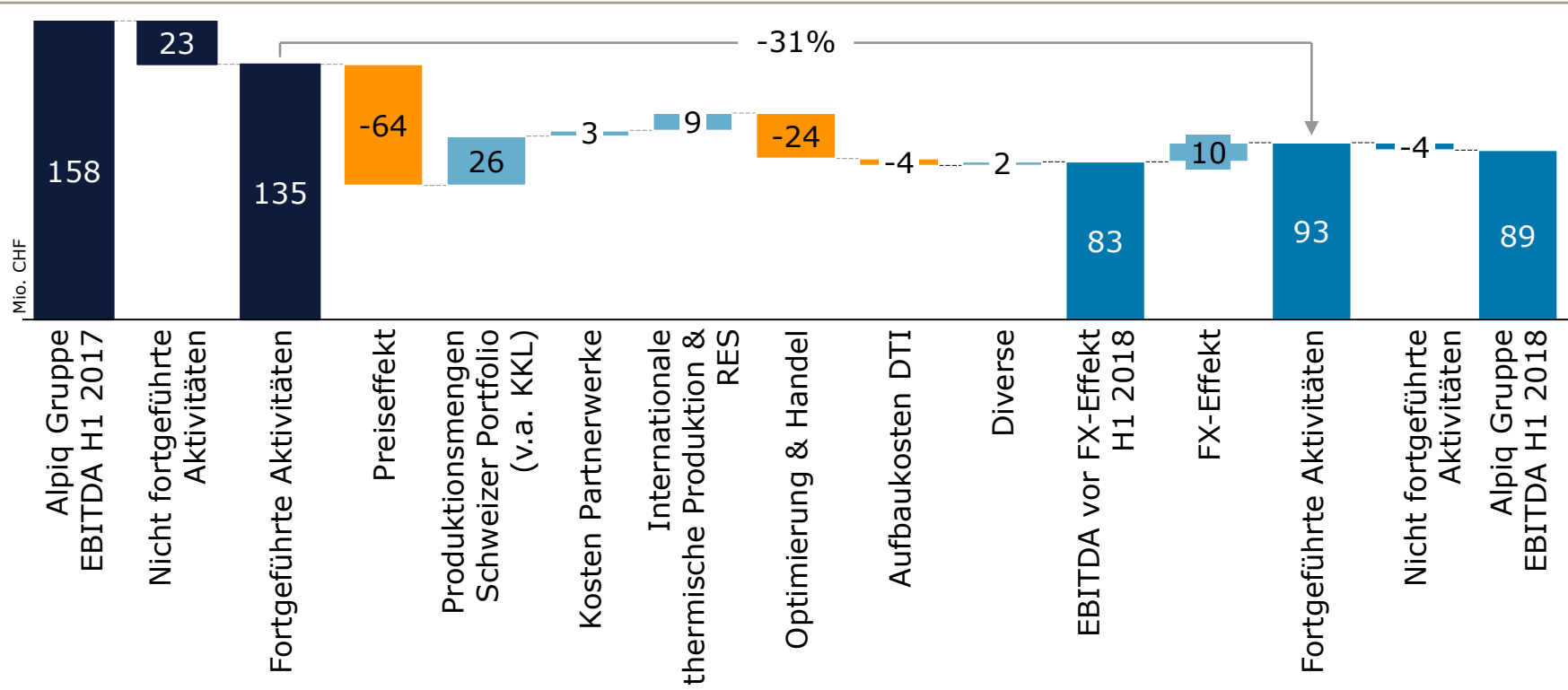
Alpiq Gruppe



Operative Ergebnisse vor Sondereinflüssen (SE)

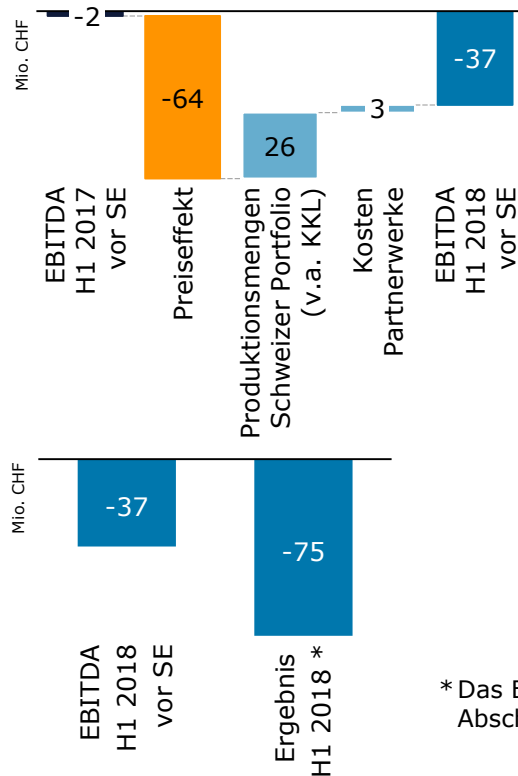
- EBITDA der fortgeführten Aktivitäten mit 93 Mio. CHF wie angekündigt unter Vorjahr
- Transaktion des Industriegeschäfts per Ende Juli erfolgreich abgeschlossen. Mittelzufluss in den Kennzahlen per Ende Juni noch nicht abgebildet

Entwicklung EBITDA vor Sondereinflüssen

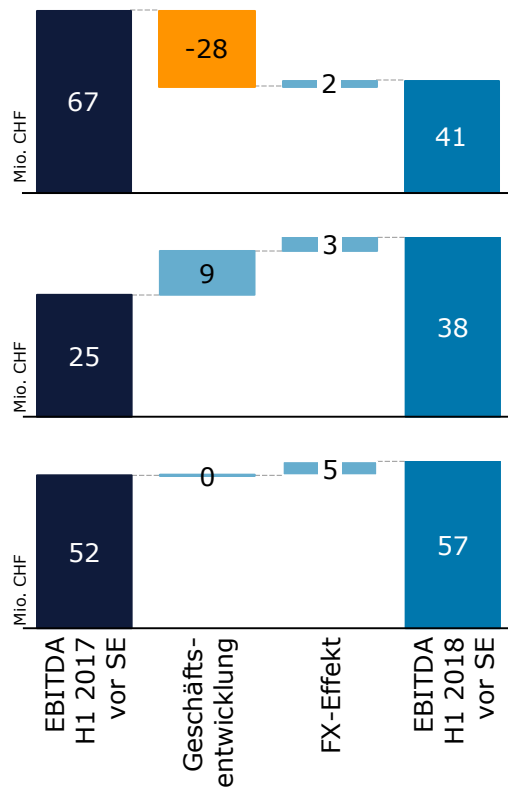


Generation Switzerland

- Trotz höherer Produktionsvolumina, der höheren Verfügbarkeit des Kernkraftwerks Leibstadt und dem konsequenten Kostenmanagement liegt das Ergebnis unter Vorjahr
- Tiefe Grosshandelspreise belasten zeitverzögert die Schweizer Stromproduktion im Vorjahresvergleich
- Unter Berücksichtigung einer konsistenten Vollkostenrechnung beträgt das Gesamtdefizit des Geschäftsbereichs Generation Switzerland im ersten Halbjahr 2018 rund -75 Mio. CHF



* Das Ergebnis der voll- und equitykonsolidierten Partnerwerke beinhaltet Absicherungen, O&M, Abschreibungen, Steuern & Abgaben und Kapitalkosten, entweder im Partnerwerk oder direkt bei Alpiq



Digital & Commerce

- Energiehandel schliesst unter Vorjahr, insbesondere der Markt Frankreich konnte das starke Vorjahresresultat nicht wiederholen
- Neue Digitalisierungs-Lösungen implementiert, insbesondere in den Bereichen E-Mobility und Flexibilitätsvermarktung im Energiehandel

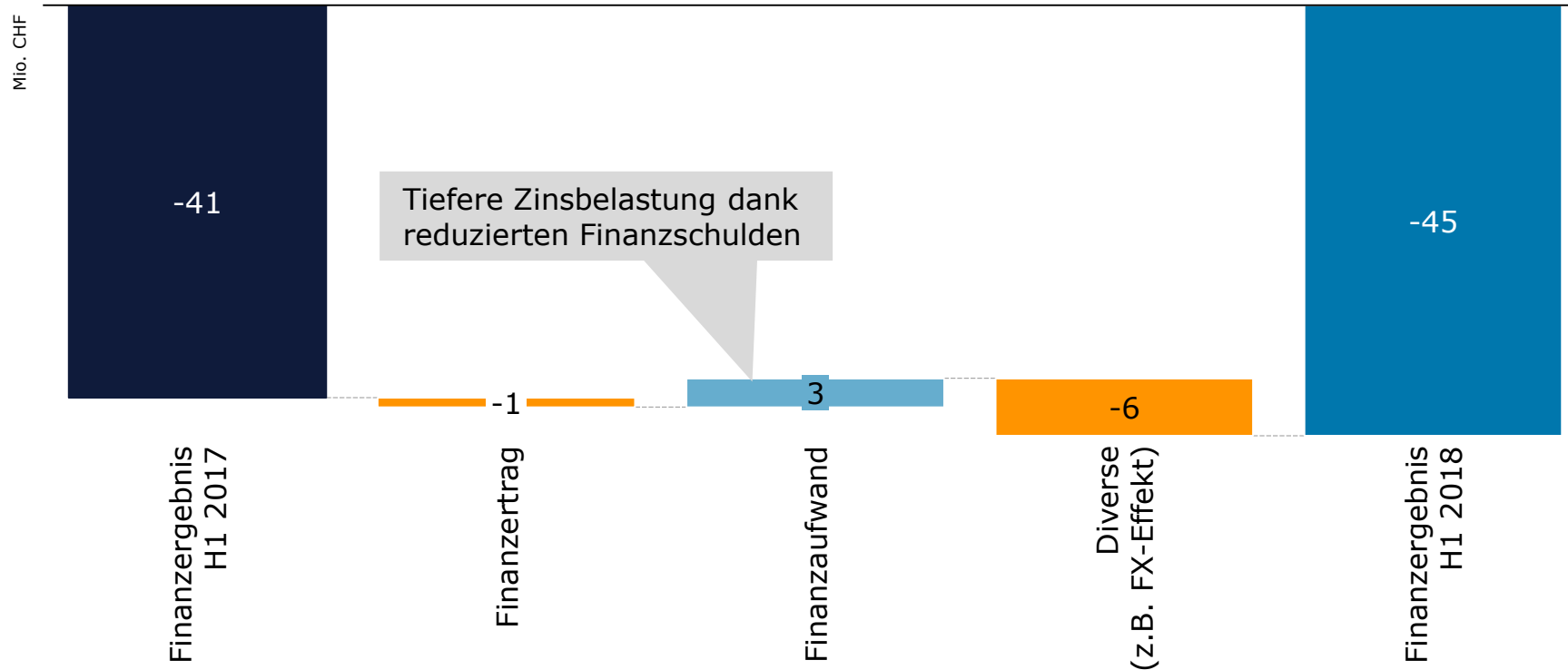
Renewable Energy Sources

- Produktionsmengen und Preise in den Windparks in Italien deutlich über Vorjahresniveau

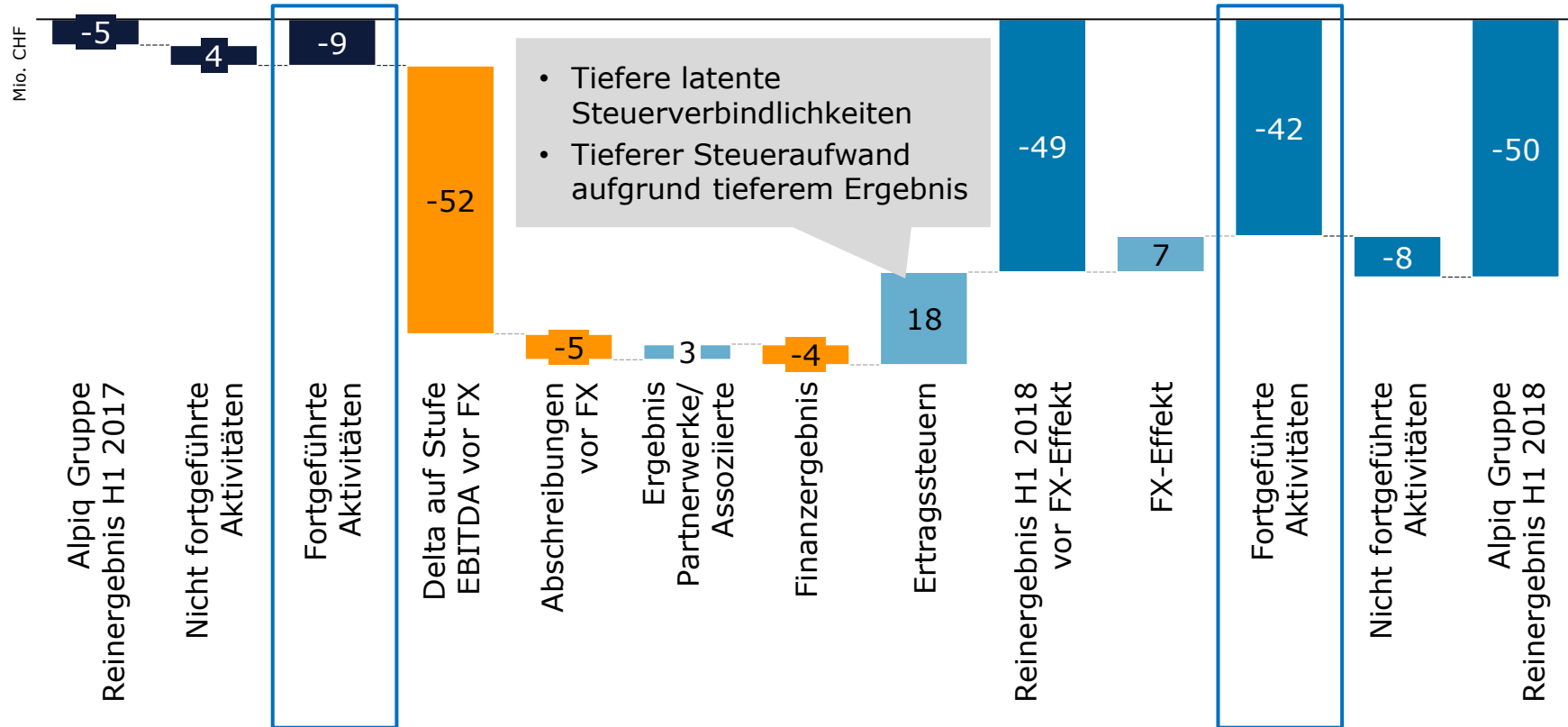
Power & Heat: Owner + Operator

- Stabile Beiträge aus der internationalen Produktion

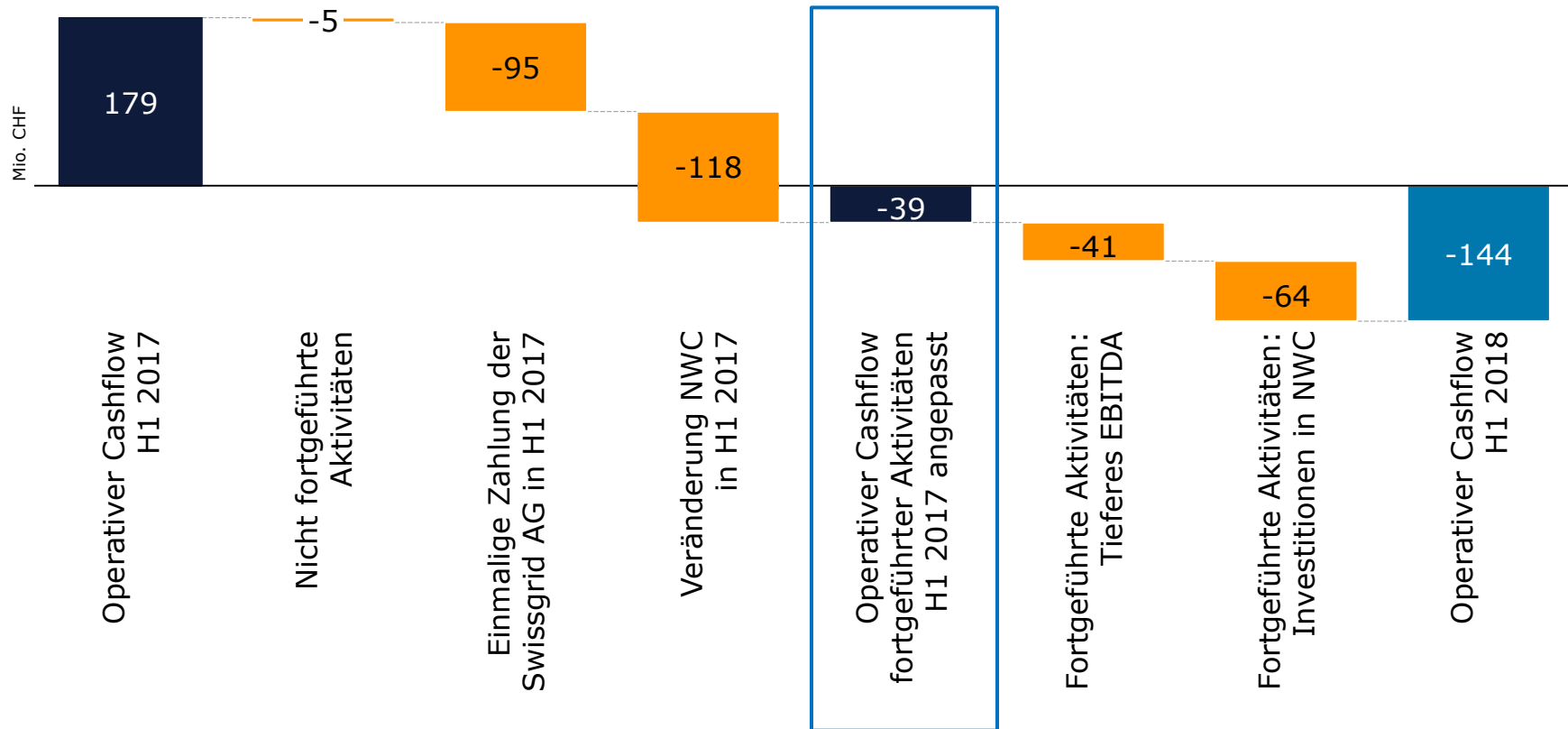
Entwicklung Finanzergebnis vor Sondereffekten Fortgeführte Aktivitäten



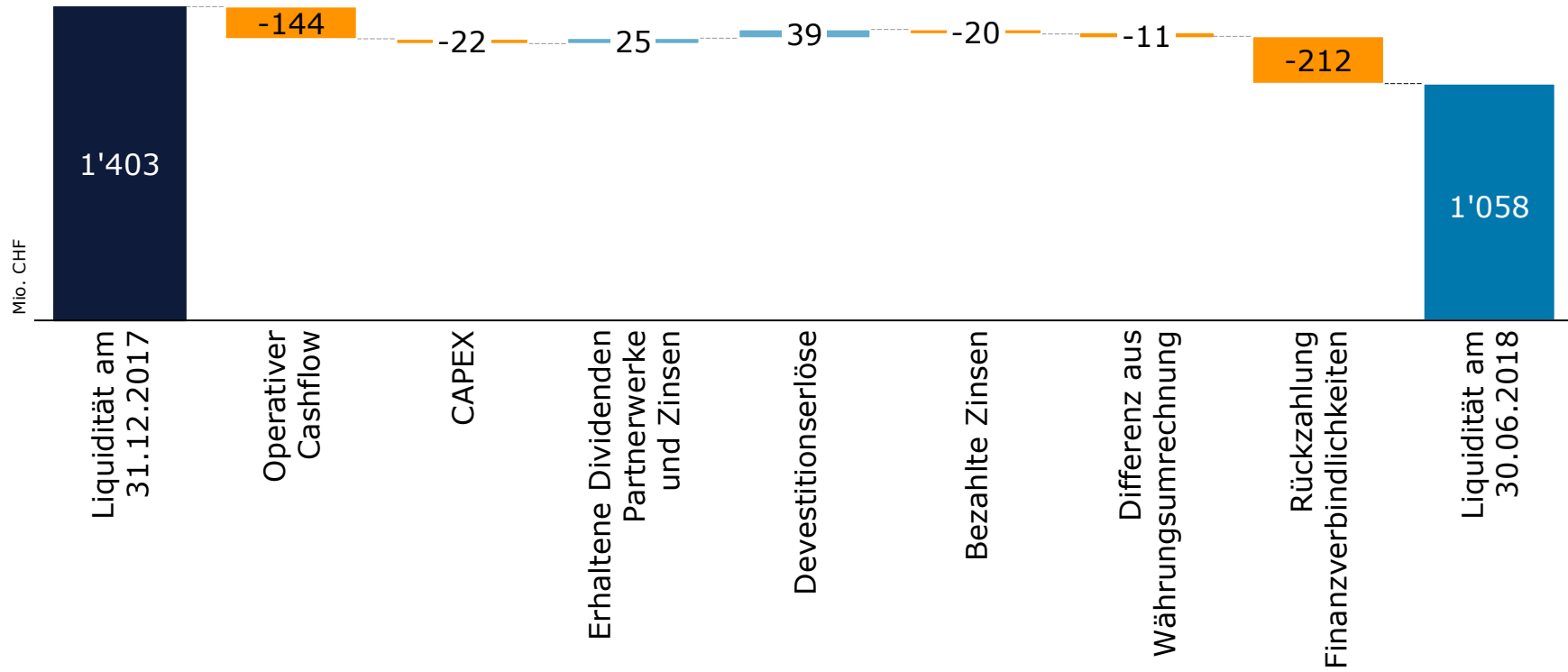
Entwicklung Reinergebnis vor Sondereffekten



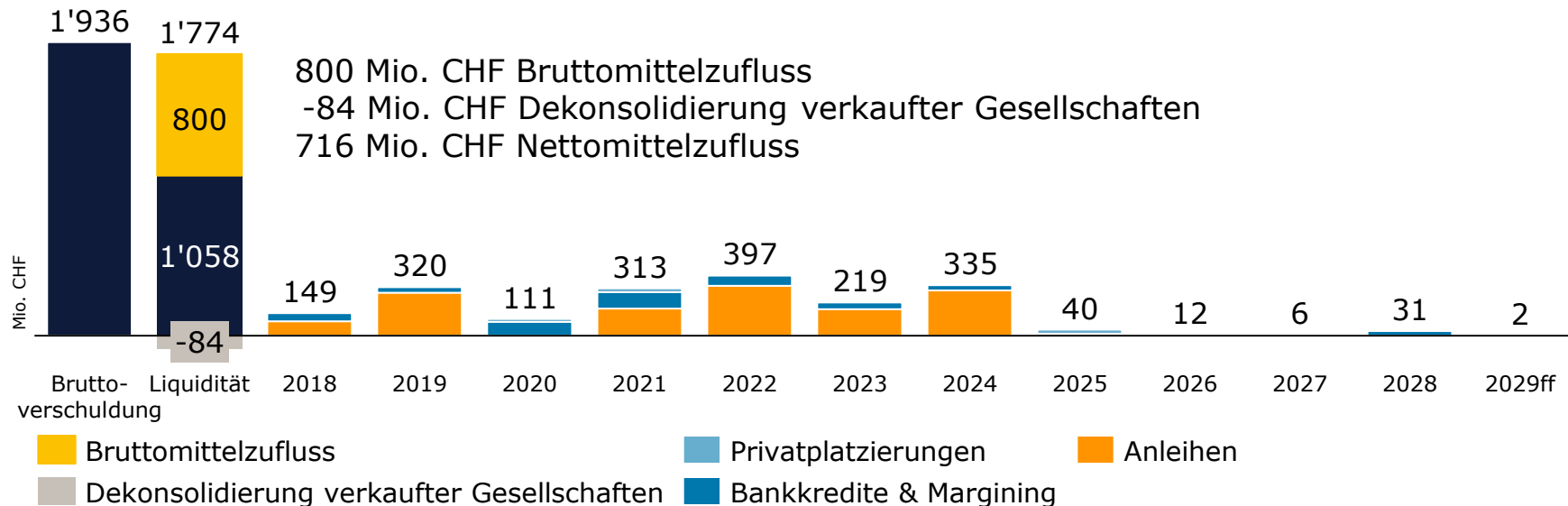
Veränderung operativer Cashflow Alpiq Gruppe H1 2018 gegenüber H1 2017



Geldflussrechnung Alpiq Gruppe

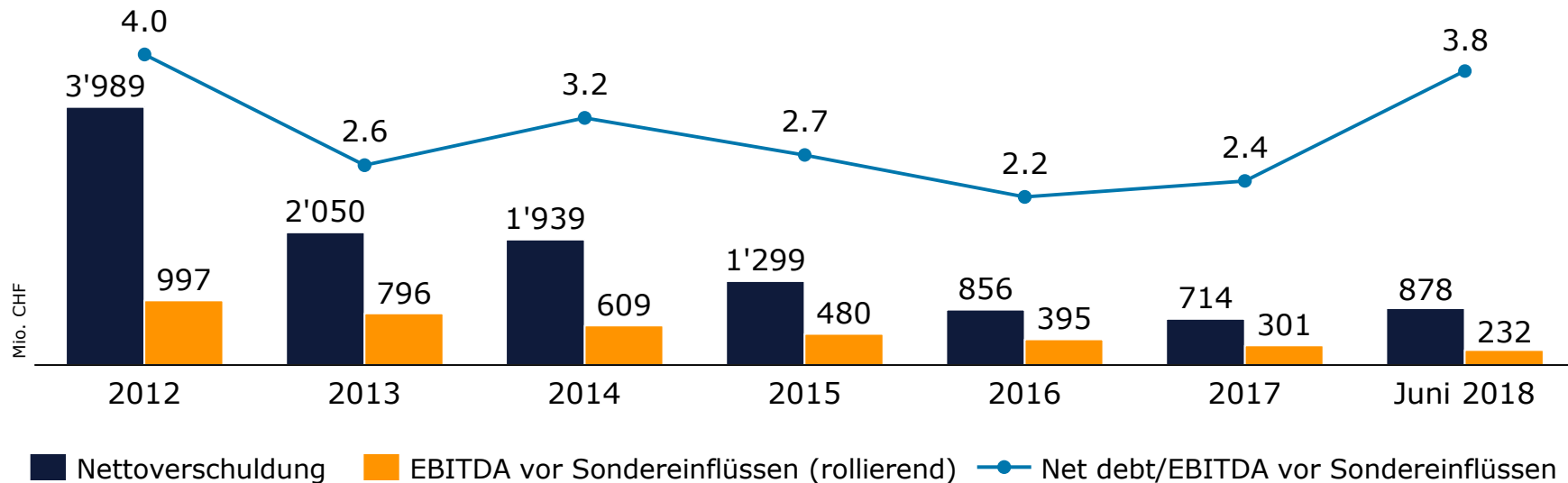


Entwicklung Verschuldungssituation nach Abschluss der Transaktion

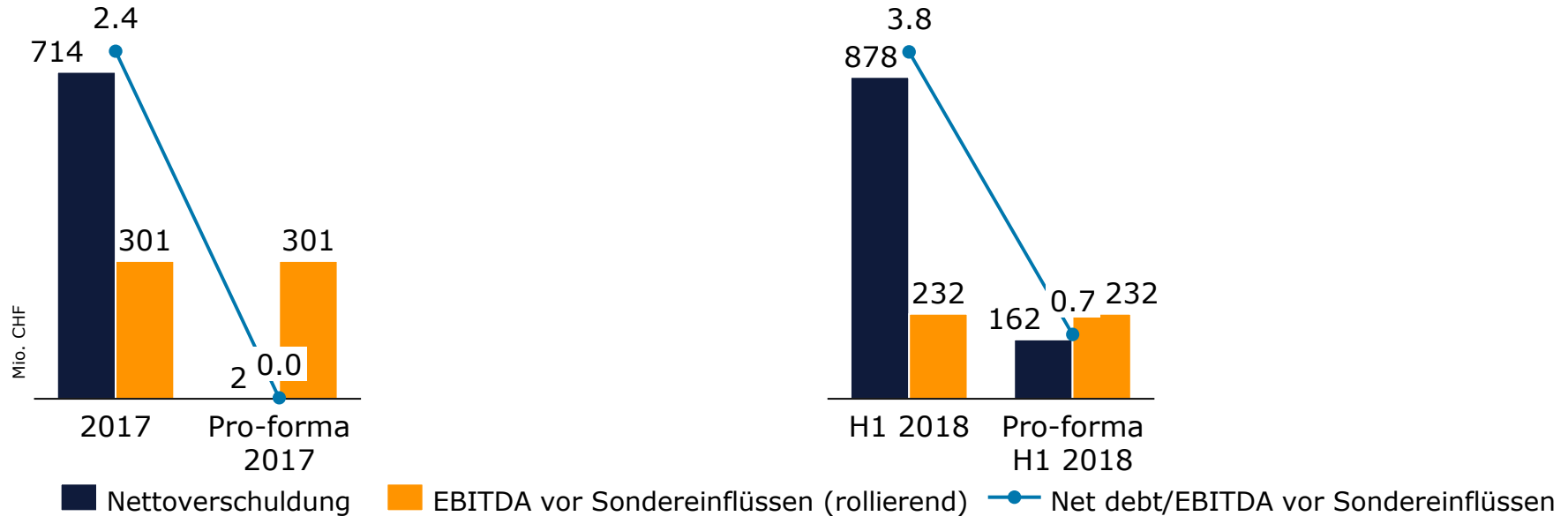


- Nettomittelzufluss aus dem Verkauf der InTec und Kraftanlagen Gruppe
- Den Fälligkeiten steht eine solide Liquidität gegenüber
- Langfristig gestaffeltes Fälligkeitsprofil ohne signifikante Spitzen
- Weiterer kontinuierlicher Abbau der Bruttoverschuldung

Aufteilung der Finanzverbindlichkeiten (I)



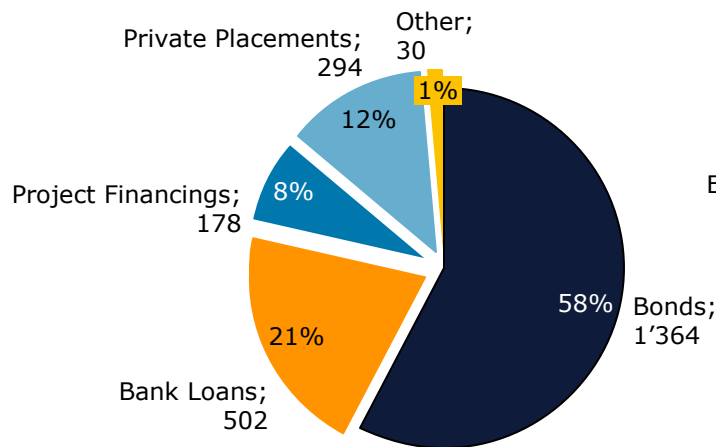
Aufteilung der Finanzverbindlichkeiten (II)



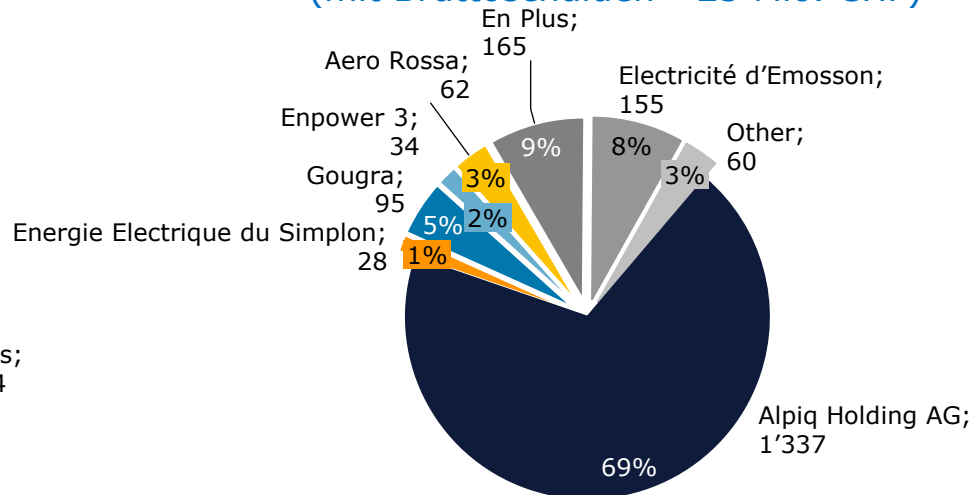
- Pro-forma Net debt/EBITDA nach der Transaktion des Industriegeschäfts mit einer signifikanten Reduktion auf 0.7

Allokation der zinstragenden Schulden per 30. Juni 2018

Finanzierungs-Instrumente (in Mio. CHF)



Gruppen Gesellschaften (mit Bruttoschulden >25 Mio. CHF)



- Konservatives Finanzierungsprofil mit 70% Finanzverbindlichkeiten auf Stufe Alpiq Holding
- Geringe strukturelle Subordination
- Eigenständige, risikooptimierte Projektfinanzierungsstrukturen für RES Gesellschaften und EnPlus
- Fest zugesagte Kreditlinien von rund 300 Mio. CHF (nicht gezogen)

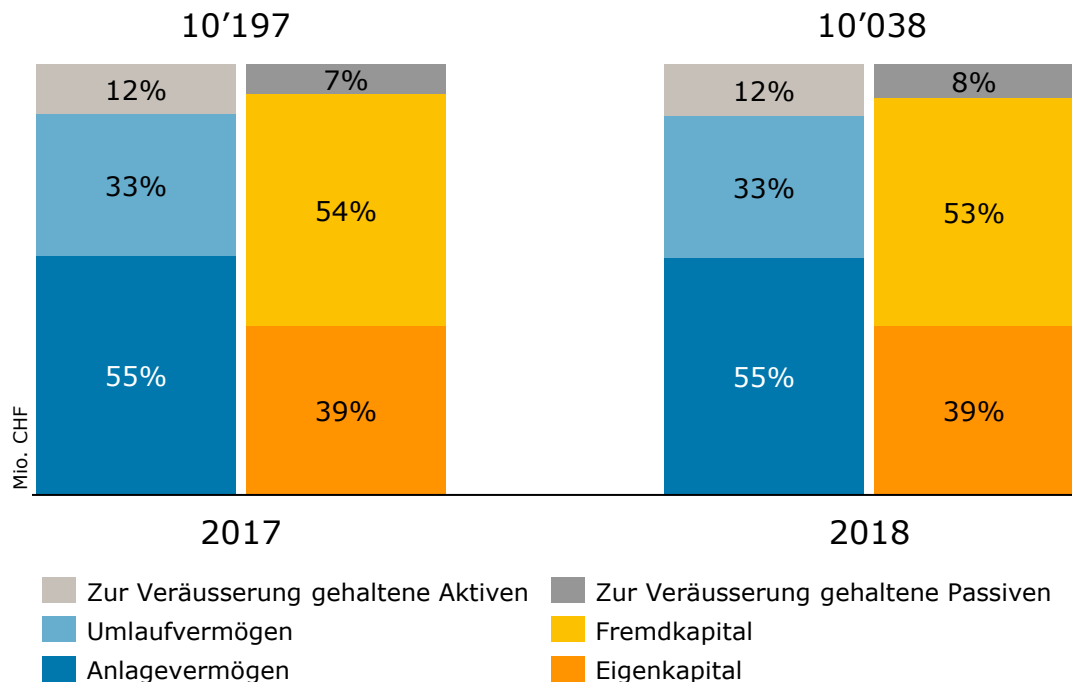
Pro-forma Effekte nach Abschluss der Transaktion



	Alpiq vor Transaktion	Transaktions- perimeter	Alpiq nach Transaktion
Kurzfristige Rückstellung für Gewährleistung	2	2	0
Langfristige Rückstellung für Gewährleistung	14	10	4
Ausstehende Bankgarantien (off balance)	982	431	551
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	154	137	17
Anzahl FTE	8'817	7'250	1'567

Bilanz unverändert stabil

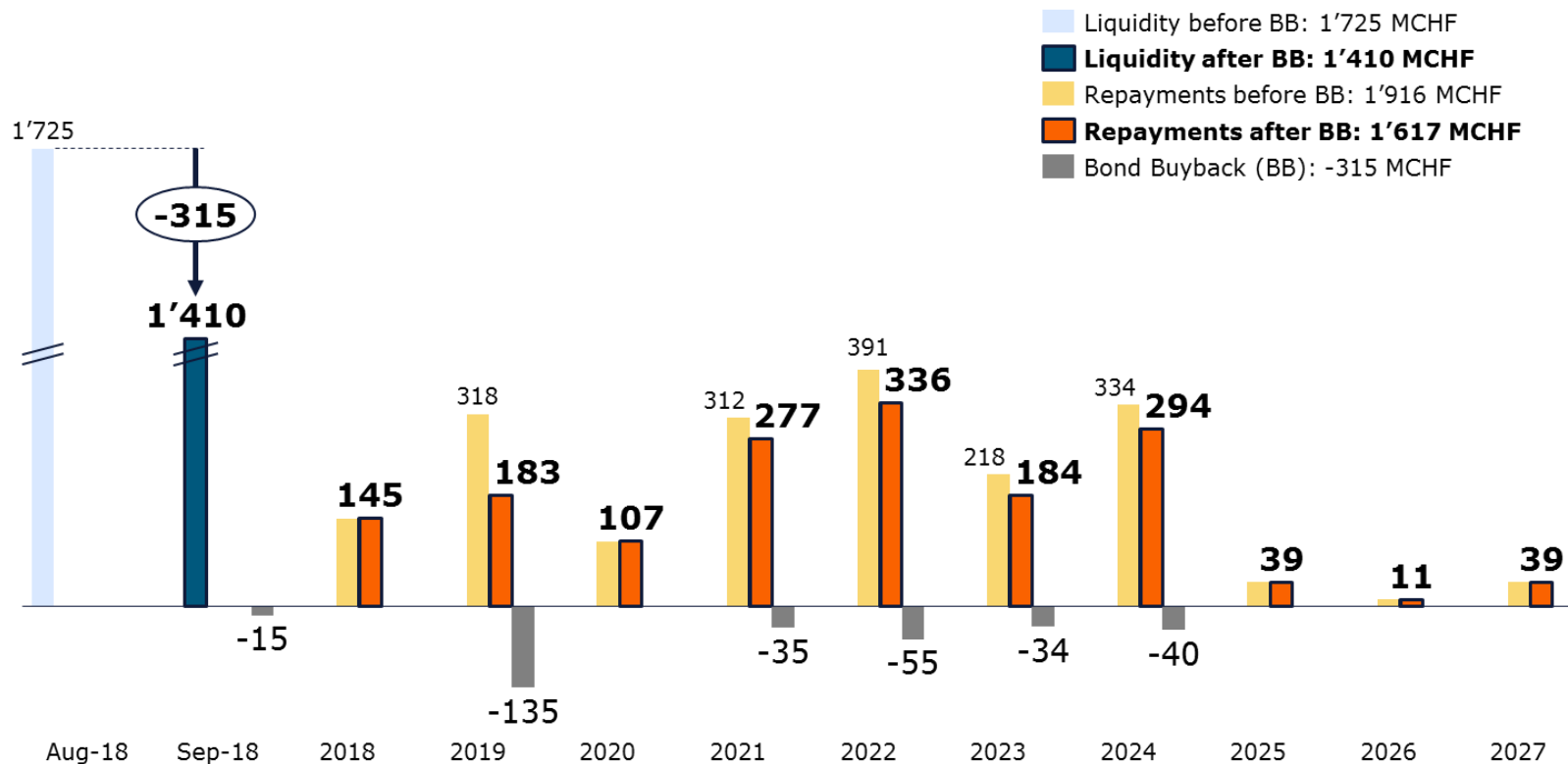
Alpiq mit solider Liquidität und stabilem Eigenkapital



- Solide **Liquidität**:
 - Vor Transaktion: 1,1 Mrd. CHF
 - Nach Transaktion pro-forma: 1,8 Mrd. CHF
- Stabiles **Eigenkapital**: 3,9 Mrd. CHF
- **Eigenkapitalquote**:
 - Vor Transaktion: 38,8%
 - Nach Transaktion pro-forma: rund 44%

- Veranlagung der Alpiq Energy SE, Prag, durch rumänische Steuerbehörde ANAF ursprünglich über 793 Mio. RON (197 Mio. CHF) für die Periode von 2010 bis 2014. Besicherung über verpfändetes Bankkonto.
- Alpiq schätzt es weiterhin als unwahrscheinlich ein, dass sie in dieser Angelegenheit unterliegen wird. Deshalb ist nach wie vor keine Verbindlichkeit (Rückstellung) in Höhe von 793 Mio. RON eingestellt.
- Nach Einsprache von Alpiq bei der Steuerbehörde wurde für 204 Mio. RON (51 Mio. CHF) der Gesamtsumme von 793 Mio. RON (197 Mio. CHF) eine Neubeurteilung angeordnet.
- Ab August wurde infolge der Einsprache die Besicherung von 199 Mio. CHF auf 150 Mio. CHF reduziert (Ausweis als Terminguthaben).

Update Fälligkeitsprofil



Konzentration auf Kerngeschäft

- **Abspaltung des Industriegeschäfts** erfolgreich abgeschlossen

Portfolio-
bereinigung

Substanzieller
Nettomittelzufluss

Schweizer Stromproduktion defizitär

- **Tiefere Ergebnisse** im Schweizer Portfolio

Preiseffekt

Tiefe Grosshandelspreise belasten zeitverzögert die Schweizer Stromproduktion im Vorjahresvergleich

Starkes Europa- und Handels-geschäft

- Signifikante Beiträge aus **RES** und **thermischer Produktion**
- Starke Beiträge aus **internationalem Energiehandels-, Grosskunden- und Retailgeschäft**

Preis- und
Volumeneffekt

Wesentlich positive
EBITDA-Beiträge



- Tiefe Grosshandelspreise setzen zeitverzögert Schweizer Produktion weiterhin unter Druck
- Internationales Energiegeschäft liefert positive Beiträge zur Stützung der Schweizer Produktion
- Stabile Bilanz nach Transaktion



Europäischer Player mit Schweizer Wurzeln

- Europaweit in 30 Ländern präsent
- Mit 1'550 Mitarbeitenden schlank aufgestellt
- Effizient und wettbewerbsfähig positioniert



Substanziell erhöhte Liquidität

- Deckung des Defizits der Schweizer Stromproduktion
- Optimierung der Bruttoschuldenpositionen
- Selektive Investitionen in Wachstumsfelder



Fokussiertes Kerngeschäft

- Nach Abspaltung geschärftes Profil
- Organisches Wachstum
- Wachstumsfelder Digitalisierung und E-Mobility

Alpiq konzentriert sich auf das Kerngeschäft



Entering the World of Electric Mobility with Juicar.

Motorists take off with our subscription-based bundles combining “juice” and car.

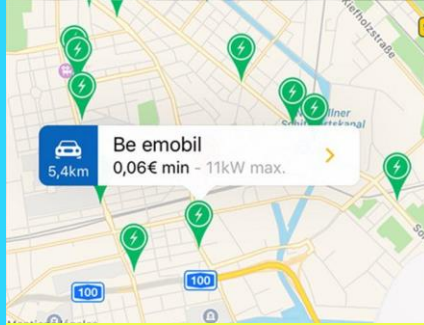
Everything included for a fixed price. Own nothing and cancel anytime. Register at www.juicar.com.

juicar



Electric Vehicle

BMW i3 or Nissan Leaf I/II
including insurance,
maintenance etc.



Public Charging App

Access to more than 70,000
charging points across Europe



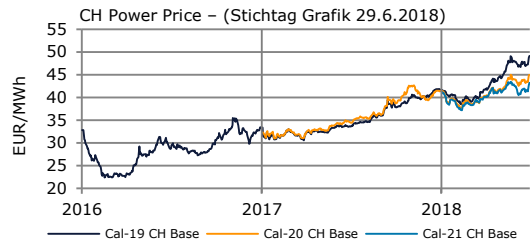
Smart Home Charger

Competitive and fixed-price
installation service included



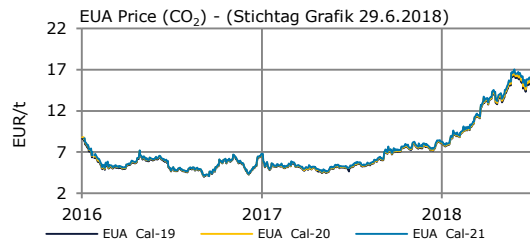
Green Electricity

Flat rate for vehicle charging,
and green household tariff



Grosshandelspreise

- seit 2016 verdoppelt
- in 2018 um ein Drittel gestiegen



CO₂-Preise

- seit 2016 vervierfacht
- in 2018 verdoppelt



CHF/EUR-Kurs

- positiver Währungseffekt

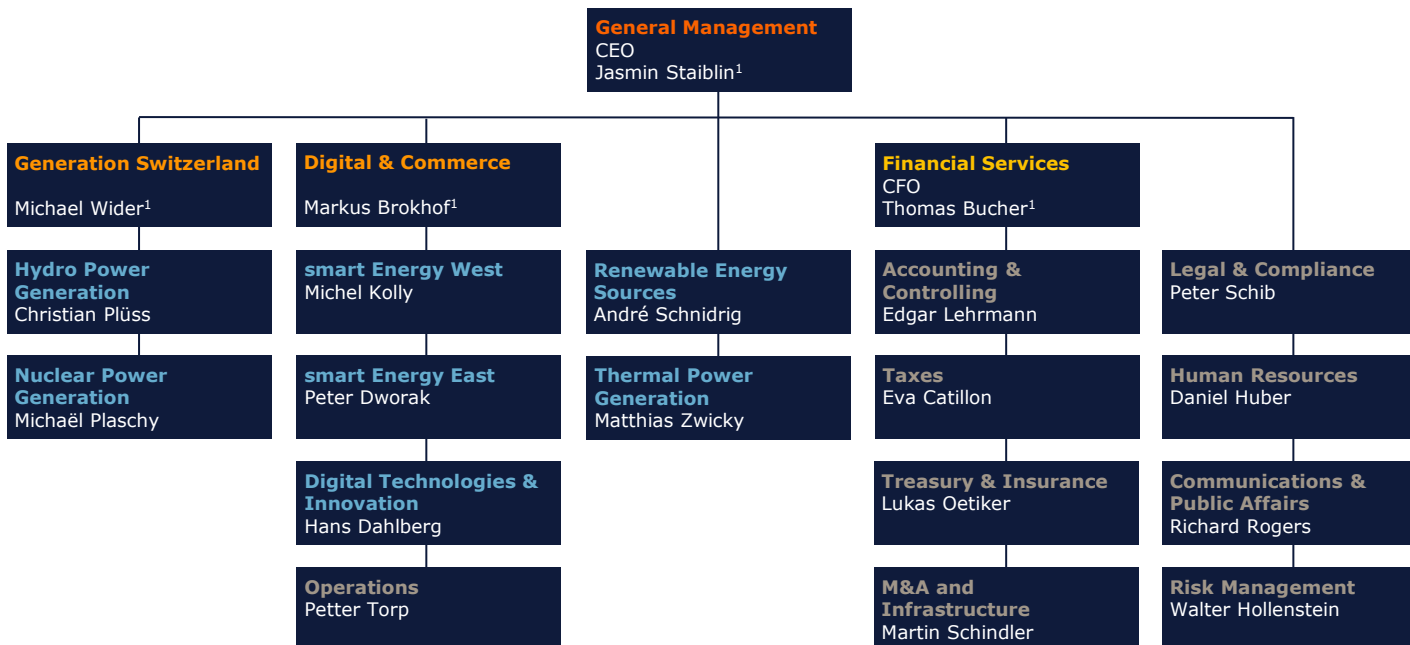
Steigende Grosshandelspreise haben zeitverzögert positiven Effekt auf Ergebnis

Sie fragen. Wir antworten.

ALPIQ



Organigramm ab 1. August 2018



- General Management
- Business Division
- Business Unit
- Functional Division
- Functional Unit
- 1) Member of the Executive Board

04. März 2019

Geschäftsergebnis 2018
Bilanzmedienkonferenz und Finanzanalystenkonferenz

14. Mai 2019

Generalversammlung der Alpiq Holding AG in Olten

26. August 2019

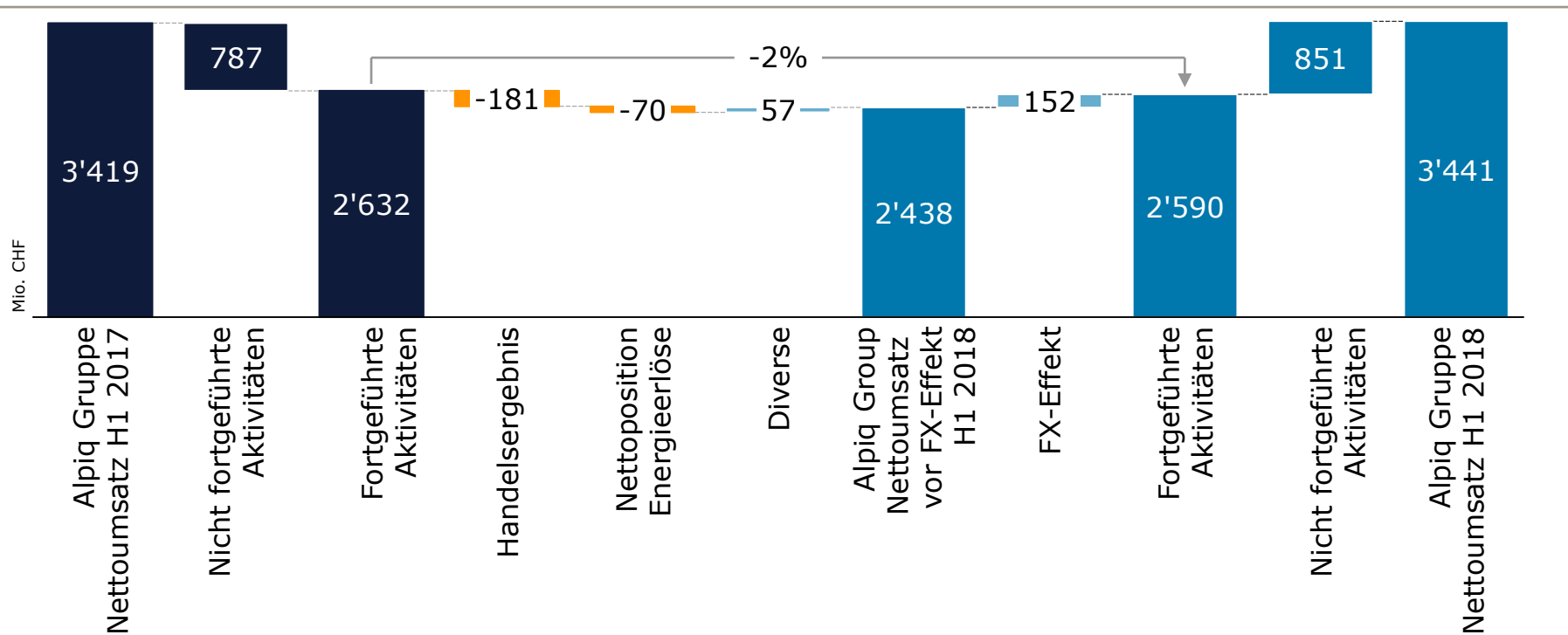
Semesterergebnis 2019
Medienfrühstück und Analyst Conference Call

Die vorliegende Kommunikation beinhaltet unter anderem in die Zukunft weisende Aussagen und Informationen. Solche Aussagen umfassen insbesondere Äusserungen im Hinblick auf Managementziele, Geschäftsergebnistrends, Gewinnspannen, Kosten, Eigenkapitalrenditen, das Risikomanagement oder die Wettbewerbssituation, welche allesamt von der Natur der Sache her spekulativer Art sind. Begriffe wie "erwarten", "annehmen", "abzielen auf", "Ziele", "Projekte", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "versuchen", "schätzen" und Variationen solcher Begriffe sowie ähnliche Ausdrücke verfolgen den Zweck, in die Zukunft weisende Aussagen zu verdeutlichen. Diese Aussagen basieren auf unseren gegenwärtigen Einschätzungen sowie bestimmten Annahmen und sind daher bis zu einem gewissen Grad mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Daher können die eigentlichen Ergebnisse von Alpiq erheblich und in gegenläufiger Weise von etwaigen, ausdrücklich oder implizit abgegebenen, zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Faktoren, die zu solchen abweichenden Ergebnissen beitragen bzw. diese verursachen können, umfassen unter anderem die allgemeine Wirtschaftslage, der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration des Zusammenschlusses oder von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, Währungsschwankungen, veränderte regulatorische Rahmenbedingungen auf dem in- und ausländischen Energiemarkt sowie Schwankungen bei den Ölpreisen und den Margen für Alpiq-Produkte, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeitender, politische Risiken in Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, Änderungen des anwendbaren Rechts, die Realisierung von Synergien und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren.

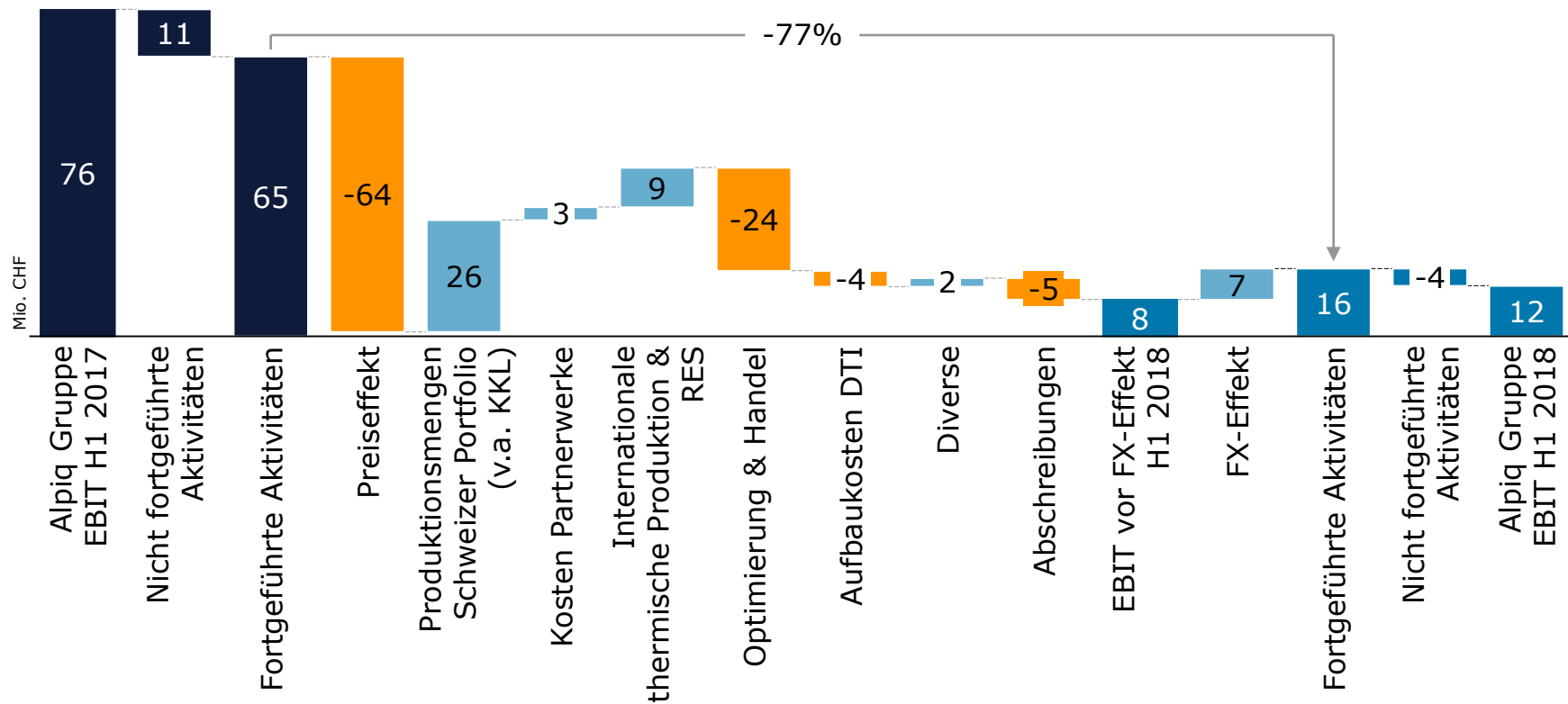
Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderen Faktoren verwirklichen, oder sollte sich eine der zugrunde liegenden Annahmen oder Erwartungen als falsch herausstellen, können die Ergebnisse massgeblich von den angegebenen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderen Faktoren sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei über das Gesetz hinausgehende Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass die Ergebnisse in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse sind. Zu beachten ist zudem, dass Zwischenergebnisse nicht zwingend indikativ für die Jahresendergebnisse sind.

Diese Kommunikation ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Effekten.

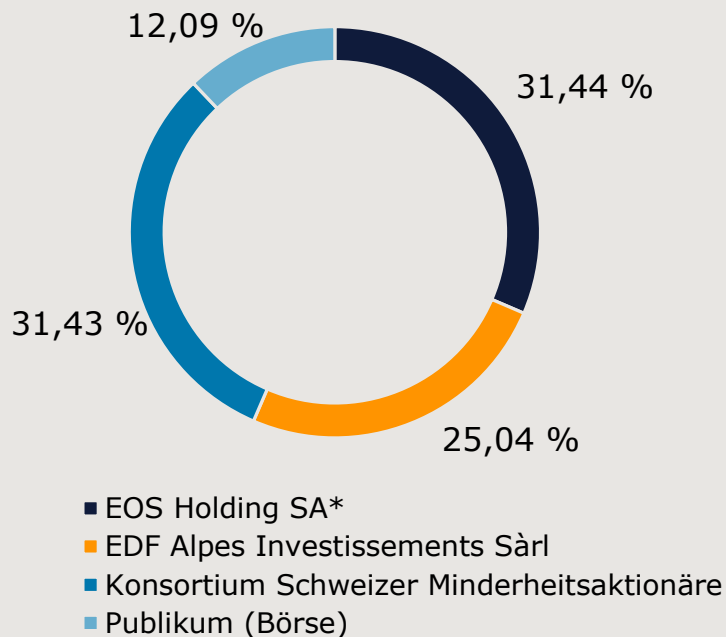
Entwicklung Nettoumsatz vor Sondereffekten



Entwicklung EBIT vor Sondereffekten



Alpiq Holding AG



Konsortium Schweizer Minderheitsaktionäre (Anteile in %)

EBM (Genossenschaft Elektra Birseck)	13,65
EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)	7,13
Kanton Solothurn	5,61
Aziende Industriali di Lugano (AIL)	2,13
Eniwa Holding AG **	2,00
Wasserwerke Zug (WWZ)	0,91

* Aktionäre der EOS Holding SA:
 Romande Energie (29,71 %)
 Services Industriels de Genève – SIG (20,39 %)
 Groupe E (23,09 %)
 Stadt Lausanne (20,74 %)
 Forces Motrices Valaisannes – FMV (6,07 %)

** vormals IBAarau

Beteiligungsverhältnisse in Prozent/Stand 31.12.2017